

## Alstom und RAILPOOL unterzeichnen einen Vertrag über 50 Traxx Universal-Lokomotiven

- Dieser neue Auftrag trägt zur Ausweitung der Präsenz von RAILPOOL in Europa und insbesondere in Frankreich bei
- Alle Lokomotiven werden mit dem Atlas-Signalsystem von Alstom ausgestattet und ermöglichen RAILPOOL, verschiedene Korridore zu bedienen.

**24. Juli 2023** - Alstom, Weltmarktführer für intelligente und nachhaltige Mobilität, und RAILPOOL, eines der führenden europäischen Leasingunternehmen für Schienenfahrzeuge, haben einen Vertrag über 50 Mehrsystemlokomotiven des Typs Traxx Universal unterzeichnet. Der Auftrag hat einen Wert von bis zu 260 Millionen Euro.

Die Traxx Universal-Lokomotiven können sowohl im Güter- als auch im Personenzugverkehr eingesetzt werden. Sie zeichnen sich durch hohe Zuverlässigkeit und Flexibilität in Kombination mit einem optimierten Stromverbrauch aus und sind eine bewährte Lösung für einen effizienten grenzüberschreitenden Betrieb. Die verlängerten Wartungsintervalle erleichtern die Betriebsplanung, senken die Kosten und erhöhen die Verfügbarkeit. Die Lokomotiven werden in acht Ländern zum Einsatz kommen: in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Frankreich, Italien, Belgien, Luxemburg und Polen.

Alle Lokomotiven werden mit dem führenden Signalsystem Atlas ausgestattet sein, der Onboard-Lösung von Alstom für das Europäische Zugsicherungssystem ETCS<sup>1</sup>. Dieses System ermöglicht den Betrieb auf erweiterten Korridoren mit der größtmöglichen Abdeckung von Ländern und Strecken, sowohl im ETCS-Betrieb als auch im Betrieb mit älteren Systemen.

Kevin Cogo, Vice-President, Rolling Stock, Locomotives & Components, Alstom DACH, sagte: „Wir freuen uns, dass RAILPOOL sich für Alstom entschieden hat, um ihre Aktivitäten in verschiedenen Teilen Europas zu erweitern. Dieser Vertrag markiert die Fortsetzung einer langjährigen und erfolgreichen Partnerschaft. Mit unseren bewährten Traxx-Lokomotiven und unserer hochmodernen Atlas-Signallösung sind wir stolz darauf, zu einem effizienteren und nachhaltigeren Güter- und Personenverkehr beizutragen.“

Torsten Lehnert, CEO von RAILPOOL, ergänzte: „Mit diesem Kauf bekräftigen wir unser Engagement, unser einzigartiges Full-Service-Angebot auf dem französischen Markt auszubauen, nachdem wir vor kurzem ein Büro in Frankreich unter der Leitung von Frédérique Erlichman eröffnet haben. Alle 50 Lokomotiven, die wir bei unserem Partner Alstom bestellt haben, werden in Frankreich und auf den wichtigsten europäischen Korridoren zum Einsatz kommen und dazu beitragen, den nachhaltigen und leistungsstarken Schienenverkehr aus Frankreich heraus weiter voranzutreiben.“

---

<sup>1</sup> European Train Control System

Die Entwicklungsarbeiten werden am Alstom-Standort in Mannheim erfolgen, während die Endmontage der Lokomotiven in Kassel stattfinden soll. Weitere beteiligte Standorte sind Wroclaw, Polen (Produktion der Wagenkästen), Siegen (Produktion der Drehgestelle) und Zürich, Schweiz (Projekt Management).

Alstom™, Traxx™ und Atlas™ sind geschützte Marken der Alstom-Gruppe

## Über Alstom

Alstom setzt sich aktiv für eine kohlenstoffarme Zukunft ein, indem es innovative und nachhaltige Mobilitätslösungen entwickelt und fördert, die die Menschen gerne nutzen. Alstom bietet seinen Kunden das breiteste Produktportfolio der Branche. Dazu zählen Hochgeschwindigkeitszüge, U-Bahnen, Monorails und Straßenbahnen sowie schlüsselfertige Systeme und Dienstleistungen. Auch Infrastruktur, Signaltechnik und digitale Mobilitätslösungen gehören zum Portfolio. Mit seiner Präsenz in 63 Ländern und über 80.000 qualifizierten Mitarbeitern aus 175 Nationalitäten konzentriert das Unternehmen seine Fähigkeiten in den Bereichen Design, Innovation und Projektmanagement dort, wo Mobilitätslösungen am dringendsten benötigt werden. Alstom ist in Frankreich börsennotiert und erzielte für das am 31. März 2023 zu Ende gegangene Geschäftsjahr einen Umsatz von 16,5 Milliarden Euro. Weitere Informationen finden Sie unter [www.alstom.com](http://www.alstom.com).

## Über RAILPOOL

RAILPOOL ist einer der führenden Schienenfahrzeug-Vermieter mit echter Kompetenz für Full-Service aus einer Hand. Gegründet wurde das Unternehmen 2008 in München; es ist zwischenzeitlich in 18 europäischen Ländern aktiv.

Mit rund 500 Elektrolokomotiven und 148 Personenfahrzeugen (mit einer Investitionssumme von mehr als 2 Milliarden Euro) zählt RAILPOOL zu den größten Anbietern in Europa. Die RAILPOOL Flotte legt jedes Jahr 85.000.000 Kilometer zurück und liefert einen wichtigen Beitrag zur Verkehrsverlagerung auf die Schiene. RAILPOOL verfügt über ein eigenes Lager mit mehr als 4.000 verschiedenen Ersatzteilen und Komponenten.

## Kontakte

### Presse:

#### Alstom Headquarters

Philippe MOLITOR – Tel.: +33 (0)7 76 00 97 79  
[philippe.molitor@alstomgroup.com](mailto:philippe.molitor@alstomgroup.com)

#### Alstom Deutschland

Jörn BISCHOFF – Tel.: +49 (0)1 74 92 50 348  
[joern.bischoff@alstomgroup.com](mailto:joern.bischoff@alstomgroup.com)

#### Alstom Investor Relations

Martin VAUJOUR – Tel.: +33 (0) 6 88 40 17 57  
[martin.vaujour@alstomgroup.com](mailto:martin.vaujour@alstomgroup.com)

Estelle MATURELL ANDINO – Tel.: +33 (0) 6 71 37 47 56  
[estelle.maturell@alstomgroup.com](mailto:estelle.maturell@alstomgroup.com)

#### RAILPOOL

Simone Fankhauser  
[communications@railpool.eu](mailto:communications@railpool.eu)